

Wirtschaft und Gesellschaft

Stoffplan

WirtschaftsSchule Thun

Kaufleute E-Profil

Leitgedanken zum Fach Wirtschaft und Gesellschaft

- Die Lernenden verstehen den Stellenwert des **Finanz- und Rechnungswesens** in einer Unternehmung. Sie sind sich der Wichtigkeit bewusst, eine Finanzbuchhaltung zu führen, die den gesetzlichen Bestimmungen und Gepflogenheiten der Wirtschaftspraxis entspricht. Sie sind in der Lage, Berechnungen im kaufmännischen Bereich durchzuführen, eine Finanzbuchhaltung zu führen und auszuwerten. Sie verstehen die grundlegenden Zusammenhänge der Betriebsabrechnung.

Die Lernenden sind in der Lage, finanzwirtschaftliche Analysen durchzuführen und erkennen dadurch, dass von verschiedenen Interessengruppen Ansprüche an eine Unternehmung gestellt werden.

- Die **Volkswirtschaftslehre** untersucht, wie knappe Ressourcen zur Befriedigung der Bedürfnisse von Menschen, die in einer Gesellschaft leben, verwendet werden. Sie interessiert sich einerseits für die wirtschaftlichen Grundvorgänge, d.h. für die Produktion, die Verteilung und den Konsum von Gütern, andererseits für die damit verbundenen Tätigkeiten, die notwendigen Institutionen sowie für die Wirtschaftspolitik.
- Die **Betriebswirtschaftslehre** beschäftigt sich mit Aufgaben und Abläufen innerhalb des Unternehmens, den gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen Unternehmen und Umwelt und den daraus entstehenden Zielkonflikten.
- Das **Recht** befasst sich mit der Art und Weise, wie Menschen, die in einer Gesellschaft leben, ihre Konflikte lösen, indem sie Regeln aufstellen, für deren Anwendung sorgen und sie der sozialen Entwicklung anpassen. Der Rechtsunterricht soll aufzeigen, dass eine Gesellschaft ohne Gesetze nicht funktionsfähig ist, dass sie die Beziehungen zwischen ihren Mitgliedern strukturieren und organisieren und deren Konflikte lösen muss.
- Die **Staatskunde** erklärt den Aufbau des Staates sowie die Zusammenhänge zwischen Staat und Gesellschaft; sie soll die Lernenden befähigen, sich eigene Meinungen über politische und gesellschaftliche Zustände zu bilden und ihre Rolle für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einzuschätzen.
- Die **Wirtschaftsgeografie** beschreibt die aussenwirtschaftlichen Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen der Schweiz und verschiedenen Industrie- und Entwicklungsländern. Sie zeigt die Wechselwirkungen zwischen Naturressourcen und deren wirtschaftlicher Nutzung.
- Der Unterricht in den verschiedenen Bereichen soll ein **zusammenhängendes Ganzes** bilden.
- Das Studium dieser Fächer befähigt die Lernenden, wichtige wirtschaftliche **Zusammenhänge** zu verstehen und bei Diskussionen über wirtschaftliche, politische, soziale und umweltbezogene Themen mitzureden, **Zielkonflikte** zu erkennen und darüber zu argumentieren, auf andere Meinungen einzugehen und den eigenen **Standpunkt** zu vertreten.

Die Taxonomiestufen (K-Stufen)

Die Taxonomiestufen sind in den Lehrzielen gemäss nachfolgender Übersicht umschrieben:

K1 (Wissensaufgabe): Wenn die Lehrlinge dieses Leistungsziel erreichen, müssen sie gelerntes Wissen wiedergeben, zum Beispiel den Namen eines Formulars oder eine Gesetzesvorschrift. Die Lehrlinge geben das Wissen so wieder, wie sie es gelernt haben ⇒ **kennen, nennen**.

K2 (Verständnisaufgabe): Die Lehrlinge müssen zum Erreichen dieses Leistungszieles etwas verstehen oder begreifen, zum Beispiel, warum man die Börse für Aktien von Unternehmen geschaffen hat, oder warum sich Versicherungsunternehmen wiederum selber rückversichern ⇒ **erkennen, erklären, aufgliedern, beschreiben, verstehen**.

K3 (Anwendungsaufgabe): Die Lehrlinge übertragen das Gelernte in eine ganz neue Situation oder münzen es auf eine spezifische Anwendung um. Beispiel: Sie haben zwar auf dem Buchhaltungssystem X gelernt. Sie finden sich aber auch auf dem Buchhaltungssystem Y zurecht. Oder: Sie haben die Haftungsregelung anhand einer neuen Entscheidung des Bundesgerichtes gelernt und können sie nun auf die Dienstleistung im eigenen Betrieb übertragen. ⇒ **vergleichen, unterscheiden, anwenden, beschreiben und analysieren**.

K4 (Analyseaufgabe): Die Lehrlinge untersuchen einen Fall, eine komplexe Situation oder ein System und leiten daraus selbständig die zu Grunde liegenden Strukturen und Prinzipien ab; ohne dass sie sich damit vorher vertraut machen konnten. Als Beispiel die Frage: Wie kommt es, dass eine Krankenversicherung ihren Mitgliedern immer wieder die entstandenen Kosten vergüten kann? ⇒ **analysieren und beurteilen**.

K5 (Synthesaufgabe): Die Lehrlinge denken weiter. Sie haben eine kreative Idee, die zum Beispiel das bestehende Softwareprogramm verbessern würde. Oder: Die Lehrlinge bringen zwei verschiedene Sachverhalte, Begriffe, Themen, Methoden, die sie gelernt haben, konstruktiv zusammen, um zum Beispiel ein Problem im Geschäftsleben zu lösen. Dabei entsteht etwas Neues.

K6 (Beurteilungsaufgabe): Die Lehrlinge bilden sich ein Urteil über einen komplexen Sachverhalt, wie zum Beispiel ein Marketingansatz, eine Softwarelösung für die tägliche Praxis, eine staatliche Regelung, ein komplexes Finanzprodukt oder ein Ablageverfahren. Dabei entwickeln sie ihre eigenen Gesichtspunkte, mit denen sie ihre Beurteilung vornehmen.

Legende: Normalschrift = Leistungsziele "Tronc Commun" -> Zentraler Prüfungstoff
Blau-fett-kursiv = Leistungsziele regional (schulintern) und/oder durch Region (Schule) erweiterte/definierte Lernziele des Tronc Commun (gehören also zum regionalen Prüfungstoff)

Basiskurs

(8 Wochen à 7 Lektionen = 56 Wochenlektionen)

Betriebswirtschaft

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
<p>Lernende können Unternehmungen nach Produktionsstufe, Grösse, Trägerschaft und Rechtsform gliedern.</p> <p>Lernende kennen den einfachen Wirtschaftskreislauf.</p> <p>Sie können zwischen den verschiedenen Bedürfnisarten unterscheiden und kennen die drei Formen des ökonomischen Prinzips.</p> <p>Lernende kennen die Produktionsfaktoren und die Phasen der Unternehmungstätigkeit.</p>	verstehen	K2	Kommunikationsfähigkeit	Präsentationstechnik	4	G. Müller S. 5 – 13, ohne Punkt 1.2.4
Lernende kennen die Umweltsphären sowie die daraus entstehenden Wechselwirkungen.	verstehen	K2	Werthaltung kommunizieren	Vernetztes Denken	2	G. Müller S. 14 – 15 Mitte
Lernende kennen die Anspruchsgruppen einer Unternehmung und deren Erwartungen.	verstehen	K2	Lernfähigkeit / Transferfähigkeit	Problemlösungstechnik, Vernetztes Denken	2	G. Müller S. 15 - 19
Lernende können Zielkonflikte zwischen den Anspruchsgruppen erklären.	erkennen	K2	Konfliktfähigkeit / Verhandlungsfähigkeit	Problemlösungstechnik, Vernetztes Denken	1	G. Müller S. 15 - 19
Ziele wirtschaftlichen Handelns	verstehen	K2	Ev. Teamfähigkeit	Analytisches Vorgehen, ev. Präsentationstechnik	2	G. Müller S. 22 - 32

Reserve					3	aktuelle Themen, resp. Vertiefung von Leistungszielen
Tests					2	
Total					16	

Finanz- und Rechnungswesen

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Einführung und Hauptaufgabe der Finanzbuchhaltung Lernende erwerben ihre Rechnungswesenkenntnisse anhand von Dienstleistungs- und Warenhandelsunternehmungen.	verstehen	K 2	Lernfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	3	Seiten 7 – 19
Lernende können nach dem Basiskurs klar den Unterschied zwischen Aktiv- und Passivkonten, zwischen Aufwand- und Ertragskonten erkennen.	verstehen	K 2	Lernfähigkeit, ev. Teamfähigkeit, Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	6	Seiten 20 – 34
Lernende können nach dem Basiskurs klar den Unterschied zwischen Aktiv- und Passivkonten, zwischen Aufwand- und Ertragskonten erkennen.	verstehen	K 2	dito	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	6	Seiten 35 – 57
Lernende kennen Aufgabe und Funktion von Bilanz und Erfolgsrechnung.	verstehen	K 2	dito	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	10	Seiten 58 – 74
Tests				Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	3	
Total					28	

Recht

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Einführung in das Recht Unterscheidung zwischen Recht, Sitte, Moral Unterschied von öffentlichem und privatem, dispositivem und zwingendem Recht erklären.	unterscheiden	K 2	Lernfähigkeit	Analytisches Vorgehen	4	
Überblick Einzelunternehmung, GmbH und Aktiengesellschaft	unterscheiden	K 2	Lernfähigkeit	Arbeitstechniken	2	
Quellen und Grundsätze der schweizerischen Rechtsordnung; Rechtsanwendung .	nennen	K 2	Lernfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Informationsquellen	4	
Tests					2	
Total					12	

Methodenkompetenz (Reserve, in BWL integriert)

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Strukturierendes Denken, Konzepte erstellen	anwenden	K3	Konfliktfähigkeit	Problemlösungstechnik, Vernetztes Denken	4*	Bspw. Schneekanonen (G. Müller)
Total					4*	

* wird integriert in den Unterricht (v.a. Wirtschaft) vermittelt!

1. Langsemester (Oktober bis Frühlingsferien)

(18 Wochen à 5 Lektionen = 90 Wochenlektionen)

Betriebswirtschaft

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Organisationsformen Aufbauorganisation (Organigramm) Ablauforganisation (Prozesse)	erstellen, erklären, beurteilen	K3	Lernfähigkeit, Transferfähigkeit, Flexibilität	Präsentationstechnik	5	G. Müller S. 33 – 41 Projekt Ablauf, Flussdiagramm
Stellenbeschreibung	beurteilen	K4	Selbstbeurteilung	Ziele & Prioritäten	1	G. Müller S. 42 - 44
Mitwirkung der Arbeitnehmer, <i>Instrumente der Personalpolitik</i>	verstehen	K2	Teamfähigkeit	Ziele & Prioritäten	2	G. Müller S. 45 – 46
Produkt- und Marktziele	erstellen	K3	Transferfähigkeit	Vernetztes Denken	2	G. Müller S. 70 - 71
Absatzverfahren	anwenden	K3	Transferfähigkeit	Vernetztes Denken	1	G. Müller S. 88 - 90
Marketing-Mix	Synthese erstellen	K5	Flexibilität	Präsentationstechnik, Problemlösungstechnik	6	Fälle
Versicherungsrisiken	verstehen	K 2	Transferfähigkeit, Werthaltung kommunizieren	Ziele & Prioritäten	2	G. Müller S. 163 - 167
Reserve					3	
Tests					3	
Total					24	

Finanz- und Rechnungswesen

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Doppelter Erfolgsnachweis	verstehen	K 2	Lernfähigkeit, ev. Teamfähigkeit und Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	6	Seiten 75 – 98
Verbuchung von Geschäftsfällen im Handelsbetrieb.	verstehen	K 2		Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	6	Seiten 99 – 111
Führen der Warenkonten anhand typischer Geschäftsfälle.	anwenden	K 3	Lernfähigkeit, Teamfähigkeit, Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	6	Seiten 112 - 124
Erstellen einer zweistufigen Erfolgsrechnung	verstehen	K 2	dito	dito	4	Seiten 125 – 134
Funktionsweise und Verbuchung der Mehrwertsteuer (Brutto- & Nettomethode)	anwenden	K 3	dito	dito	8	Seiten 141 – 160 Formular
Tests					2	
Total					32	

Recht

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Entstehungsgründe der Obligation	erklären	K 2	Kommunikationsfähigkeit	Präsentationstechnik	3	
Vertragsentstehung (Vertragsbegriff und -fähigkeit)	beurteilen	K 3	Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken, Problemlösungstechnik	2	
Vertragslehre (Abschluss, Form, Inhalt, Nichtigkeits- und Anfechtungsgründe)	beurteilen	K 3	Transferfähigkeit.	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken, Problemlösungstechnik	5	
Vertragserfüllung, Verjährung	beurteilen	K 3	Transferfähigkeit.	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken, Problemlösungstechnik	2	
Sicherung von Verträgen	verstehen	K 2	Lernfähigkeit	Analytisches Vorgehen	5	
Vertragsentstehung anhand von Fallbeispielen (Kaufvertrag)	beurteilen, anwenden	K 3	Kommunikationsfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken, Problemlösungstechnik	5	
Vertragsentstehung anhand von Fallbeispielen (Mietvertrag)	beurteilen, anwenden	K 3	Kommunikationsfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken, Entscheidungstechniken, Problemlösungstechnik	7	
Reserve					3	
Tests					2	
Total					34	

2. Langsemester (April bis Ende Januar)

(28 Wochen = 159 Lektionen) -> 9 Wochen à 5 Lektionen = 45 Lektionen (bis Sommerferien), 19 Wochen à 6 Lektionen = 114 Lektionen

Gesellschaft

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Umgang mit Medieninformationen (in verschiedene Bereiche integrieren)	zusammen- fassen kommentieren	K 2	Kommunikationsfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken		Integriert in den regulären Unterricht, speziell im Fachbereich Gesellschaft: (z.B mit Internet-Recherche, Zeitungsausschnitte, Statistiken usw.)
<i>Handeln nach ethischen Grundsätzen</i>	<i>beschreiben, vergleichen</i>	K 3	Kommunikationsfähigkeit t Konfliktfähigkeit	Vernetztes Denken, Ziele & Prioritäten	4	Unterlagen WRG
<i>Verantwortungsbewusstes Handeln zwischen Ökonomie und Ökologie</i>	<i>beschreiben, vergleichen</i>	K 3	Verantwortungsbereitschaft Konfliktfähigkeit	Vernetztes Denken, Ziele & Prioritäten	2	Unterlagen WRG
Reserve					2	
Tests					2	
Total					10	

Betriebswirtschaft

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Staatliche und private Vorsorge	verstehen	K 2	Lernfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	6	G. Müller S. 175 – 182
Versicherungsvorschlag	Synthese	K 5	dito	Informationsquellen, Analytisches Vorgehen ²	2	extern
Direkte und indirekte Steuern	erklären	K 2	Werthaltung kommunizieren	Arbeitstechniken	8	
Banken	verstehen	K 2			2	
Finanzierung (Fremd- / Eigenkapital)	verstehen	K 2	Lernfähigkeit	Analytisches Vorgehen	8	
Kennzahlen	Verstehen	K 2	Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen	6	
Anlagestrategien	verstehen	K 2	Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen	4	
Lohnabrechnung	verstehen	K 2	Lernfähigkeit	Analytisches Vorgehen	1	
Tests & Repetition					12	
Total					49	

Ausbildungseinheit (AE)

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Ausbildungseinheit in Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch	vergleichen anwenden beurteilen	K 4 K 5	mit Belastung umgehen, Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Transferfähigkeit Werthaltung kommunizieren	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken, Entscheidungstechniken, Kreativitätstechniken, Informationsquellen, Präsentationstechnik, Problemlösungstechnik, Projektmanagement, Vernetztes Denken, Ziele & Prioritäten	15	
Total					15	

Finanz- und Rechnungswesen

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Kontenrahmen KMU und Kontierungsstempel	verstehen	K 2	dito	dito	4	Seiten 161 – 176 Laptop
Geschäftsfälle mit dem Ausland umrechnen und verbuchen.	anwenden	K 3	dito	dito	8	Seiten 177 – 190
Offenpostenbuchhaltung	verstehen	K2			2	Schuleigenes Lernziel
Kapital- und Vermögenserträge berechnen und verbuchen	anwenden	K 3	Lernfähigkeit, Teamfähigkeit, Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	4	Seiten 191 – 210
Verrechnungssteuer erklären, berechnen und verbuchen	verstehen	K 2	dito	dito	3	
Lohnabrechnung erstellen und verbuchen	verstehen	K 2	dito	dito	4	
Liegenschaftsverkehr verbuchen, Konten führen und einfache Berechnungen durchführen	analysieren	K 4	dito	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken, Vernetztes Denken	6	
Wertschriftenverkehr verbuchen, Konten führen, einfache Berechnungen durchführen	anwenden	K 3	dito	dito	8	
Reserve					10	
2 - 3 Tests					6	
Total					55	

Recht

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
<i>Eheschliessung, Wirkung der Ehe, Ehescheidung</i>	<i>schildern</i>	K 2	Lernfähigkeit	dito	2	
<i>Die Güterstände, insbesondere die Errungenschaftsbeteiligung</i>	<i>vergleichen, anwenden</i>	K 3	dito	dito	3	
<i>Erbrecht, gesetzliche und willkürliche Erbfolge</i>	<i>anwenden</i>	K 3	dito	dito	6	
<i>Vertragsentstehung anhand von Fallbeispielen (Arbeitsvertrag)</i>	<i>beurteilen, anwenden</i>	K 3	dito	dito	6	
<i>Handelsregister, Firmenrecht</i>	<i>kennen</i>	K 1	Lernfähigkeit	Analytisches Vorgehen	2	
<i>Einfache Gesellschaft</i>	<i>kennen</i>	K 1	dito	dito	1	
Reserve					6	
Tests					4	
Total					30	

4. Semester (Februar bis Ende 2. Lehrjahr)

(18 Wochen à 6 Lektionen = 108 Lektionen)

Wirtschaft und Gesellschaft

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Konsequenzen des weltweiten Energieverbrauchs	erklären	K 2	Ökol. Verhalten	Analytisches Vorgehen	2	
Entwicklungshilfe und Nachhaltigkeit (Entwicklungsländer/Industrieländer; Ursachen von Armut und Reichtum, Bevölkerungswachstum und Struktur, Entwicklungshilfe)	analysieren, beurteilen	K 4	Lernfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit	Analytisches Vorgehen	12	
Tests					2	
Total					16	

Finanz- und Rechnungswesen

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
direkte und indirekte Abschreibungen nach linearer und degressiver Methode berechnen und verbuchen	anwenden	K 3	Lernfähigkeit, Teamfähigkeit, Transferfähigkeit	dito	6	
Transitorische Posten berechnen und verbuchen	anwenden	K 3	Lernfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	6	
Debitorenverluste	verstehen	K 2	dito	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	2	
Delkrederere verbuchen und abschätzen	anwenden	K 3	dito	dito	2	
Zielsetzungen und Verbuchung von Rückstellungen	verstehen	K 2	dito	dito	2	
Mehrstufige Erfolgsrechnung	anwenden	K 3	dito	dito	2	
Jahresabschluss EU, AG	anwenden	K 3	dito	dito	6	
Interpretation des Jahreserfolges und Kennzahlen	anwenden	K 3	dito	dito	4	
Reserve					3	
2 - 3 Tests					6	
Total					39	

Recht

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Bestimmung der Rechtsform bei der Gründung einer Unternehmung	übertragen, anwenden	K 3	Kommunikationsfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken.	5	
Wichtigste Kriterien Einzelunternehmung, GmbH, AG	unterscheiden	K 2	dito	Arbeitstechniken.	8	
Zwangsverwertungsverfahren	beschreiben	K 2	Teamfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	8	
Reserve					8	
Tests					6	
Total					35	

WuG-zentral

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Einführung in das Lösen von Fallstudien analog der Abschlussprüfung WUG-zentral unter Berücksichtigung der verschiedenen Methodenkompetenzen und der Prüfungsterminologie.					18	2 Serien gemeinsam lösen und eingehend besprechen
Total					18	

5. Semester

(19 Wochen à 4 Lektionen = 76 Lektionen) → Beginn 3. Lehrjahr

Gesellschaft

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Gewaltentrennung	erklären	K 2	Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	2	
Behörden der öffentlichen Verwaltung	erläutern und beschreiben	K 2	Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	2	
Abstimmungsverfahren	beschreiben, vergleichen	K 3	Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	5	
Politische Rechte (Stimmen, Wählen, Referendum, Initiative, Gesetzgebungsverfahren)	unterscheiden und anwenden	K 4	Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Werthaltung kommunizieren	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	12	
Vergleich von Parteien	kennen, beurteilen	K 3	Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Werthaltung kommunizieren	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken, Informationsquellen	6	
Aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten im sozialen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Rahmen aufzeigen und deren Problematik beschreiben.	beschreiben und analysieren	K 3	Verantwortungsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft	Verhandlungstechnik	2	
Tests					3	
Total					32	

Finanz- und Rechnungswesen

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Kalkulationsschema Handel	anwenden	K 3	Lernfähigkeit, Teamfähigkeit, Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	12	
Betriebsabrechnung	anwenden	K 3	dito	dito	16	
2 - 3 Tests					6	
Total					34	

Selbständige Arbeit (SA)

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Selbständige Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch	vergleichen anwenden beurteilen	K 4 K 5	mit Belastung umgehen, Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Transferfähigkeit Werthaltung kommunizieren	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken, Entscheidungstechniken, Kreativitätstechniken, Informationsquellen, Präsentationstechnik, Problemlösungstechnik, Projektmanagement, Analytisches Vorgehen ¹ , Ziele & Prioritäten	10	
Total					10	

6. Semester

(15 Wochen à 4 Lektionen = 60 Lektionen)

Wirtschaft und Gesellschaft

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Bruttoinlandprodukt und Volkseinkommen	erklären und interpretieren	K 2	Kommunikationsfähigkeit	Arbeitstechniken, Informationsquellen	5	
Inflation, Deflation, Stagflation	erklären und vergleichen	K 2	Kommunikationsfähigkeit		4	
Stabilität und Wirtschaftswachstum (Geld SNB, Konjunkturpolitik)	erklären, vergleichen, abschätzen	K 2 K 3	Werthaltung kommunizieren	Präsentationstechnik, Vernetztes Denken	8	
Funktionsweise des Marktes (VWL)	aufzeigen	K 2	Transferfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Arbeitstechniken	6	
Aussenwirtschaftliche Beziehungen (WTO, Klima- und Vegetationszonen, Welthandelsströme, Verkehrsträger, Globalisierung)	aufzeigen, erklären, darstellen	K 2	Teamfähigkeit	Analytisches Vorgehen, Präsentationstechnik	6	
2 - 3 Tests					6	
T o t a l					35	

Finanz- und Rechnungswesen

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
<i>Deckungsbeitragsrechnung</i>	<i>verstehen, anwenden</i>	K 3			8	
1 Test					1	
Total					9	

Schnittstelle zum Erwerbsleben

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Erfolg im Beruf					6	Unterlagen im Netz
Total					6	

Repetition

Inhalt/Fachkompetenz	Taxonomiestufe		Verknüpfungsvorschlag		Richtzeit	Bemerkungen/Hinweise
	In Worten	Grad	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen		
Repetition für Abschlussprüfung					10	
Total					10	